



Finanzielle Nisthilfe für den Weißstorch

Lübbecke (eb) – Große Freude herrschte bei Volker Tiemeyer (Mitte) von der Meller Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), als ihm der Geschäftsführer der Privatbrauerei Barre, Christoph Barre (l.), und Verkaufsleiter Friedhelm Abke einen symbolischen Scheck über 2000 Euro überreichten zusammen mit einer Bierkiste, die mit einem Nest geschmückt war. Das Geld stammt aus der Artenschutzaktion „Kisten fürs Nisten“, bei der in den Monaten Juni und Juli 19 414,95 Euro zusammengekommen waren. Die Spendengelder, von der Brauerei auf 20 000 Euro aufgerundet, gehen an Storchenschutzprojekte, die gemeinsam mit dem Naturschutzbund NABU ausgewählt wurden. Das Meller SON-Projekt kümmert sich ehrenamtlich um die Herrichtung von Stauwiesen als Lebensräume für Wasser- und Watvögel in der Hase-Else-Niederung, und zwar in einer

Allianz mit engagierten Bürgern und Bürgerinnen, Schülern, Jägerschaft, dem Unterhaltungsverband U 29 Else, der Stadt Melle und dem Landkreis Osnabrück. Mit dem kostenintensiven Ankauf von Flächen, die dafür aber auch auf Dauer zur Verfügung stehen, werden Feuchtgebietsvögeln wie dem Weißstorch als bekanntestem Vertreter dauerhaft verfügbare Nahrungs-, Rast- und Brutplätze geschaffen. Für Volker Tiemeyer war die Spende eine Auszeichnung der bisherigen Arbeit, aber auch Ansporn für die Zukunft, und natürlich verband er das mit der Hoffnung, dass sich auch andere Unternehmen angeregt fühlen, diesem Projekt für das Gemeinwohl Unterstützung zu geben. Umso erfreuter war er zu hören, dass sich die Privatbrauerei Barre langfristig im Naturschutz und speziell bei den Storch-Projekten engagieren will.

Doris Horst-Foto